

**Jahresversammlung**  
**Schweizerische Sprachwissenschaftliche Gesellschaft**

Freitag, 13. Juni 2025, 13:00 Uhr

[Online auf Zoom](#)

Liste der Anwesenden Personen: Laura Baranzini, Baptiste Bersier, Matteo Casoni, Claudia Coppola, Giulia D'Agostino, Daniel Elmiger, Sara Greco (Präsidentin), Cristina Grisot, Chiara Jermini, Jasmin Lallo, Jérôme Jacquin, Didier Maillat, Chiara Mercuri, Johanna Miecznikowski-Fünschilling, Jacques Moeschler, Steve Oswald, Emeline Pierre, Andrea Rocci, Markus Schiegg, Stephan Schmid, Regula Schmidlin, Jennifer Schumann (Sekretärin), Marta Trutalli, Anita Thomas (Kassierin), Sandrine Zufferey (Vizepräsidentin)

Entschuldigt: Jasmina Bonato, Nicolas Felix, Ulla Kleinberger, Christa Schneider, Michiel de Vaan, Tobias von Waldkirch, Mirjam Weder

**1. Empfang und Begrüssung durch die Präsidentin**

Die Präsidentin, Sara Greco (SG), eröffnet die Jahresversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

- a. Ernennung der Protokollführerin

SG schlägt die Sekretärin, Jennifer Schumann (JS), vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

- b. Ernennung der Stimmenzählerin

SG schlägt die Sekretärin, Jennifer Schumann (JS), vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

- c. Liste der entschuldigten Personen

Die Liste der Entschuldigten liegt vor.

- d. Ankündigungen der Varia

SG fragt die anwesenden Mitglieder nach Varia. Didier Maillat (DM), Cristina Grisot (CG) und Sara Greco (SG) haben jeweils ein Varium.

**2. Genehmigung der Traktandenliste**

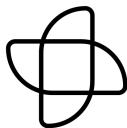
Die Traktandenliste wird inklusive der Varia einstimmig angenommen.

**3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 28. Juni 2024**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**4. Wahl der neuen Mitglieder**

SG teilt mit, dass wir eine stabile Zahl neuer Mitglieder haben. Insgesamt haben sich 16 Personen für eine Mitgliedschaft in der Gesellschaft beworben. Die diversen Initiativen der SSG/SSL scheinen gut aufzugehen, was auch bei der SAGW/ASSH nicht unbemerkt blieb. Dazu werden noch einige Ausführungen im Bericht der Präsidentin folgen. Auf Nachfrage gehen keine Kommentare zu den potenziellen Mitgliedern ein. Die neuen Mitglieder werden einstimmig aufgenommen.



## 5. Berichte des Vorstands

### a. Bericht der Präsidentin

SG informiert, dass sie dieses Jahr von der Vizepräsidentin an der Jahresversammlung vertreten wurde, und übergibt das Wort.

#### i. Tagungen und Bericht zur Jahresversammlung der SAGW

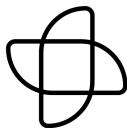
SZ führt aus, dass die Jahresversammlung der SAGW/ASSH sehr gut gelaufen ist. Die Anträge der SSG/SSL sind allesamt durchgekommen und es gab sehr wenige Kürzungen. Im Falle von Kürzungen lag keine über 15% des beantragten Budgets. Damit sind wir im Vergleich zu anderen Fachgesellschaften sehr gut weggekommen. Die Initiativen der SSG/SSL sind bei der SAGW/ASSH positiv aufgefallen. Die SSG/SSL wurde daraufhin eingeladen aktiv am Workshop zum Thema Mitgliedergewinnung teilzunehmen. Der Austausch mit anderen Gesellschaften war sehr hilfreich. Die SAGW/ASSH wird die nächste Jahresversammlung auf einen Tag beschränken (05.06.26 an der Universität Basel). SG ergänzt, dass die SSG/SSL bei den Anträgen immer die eigenen (*Journée de la Linguistique Suisse*, Bulletin VALS-ASLA, etc.) priorisiert, auch wenn dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nötig ist.

#### ii. Stipendien

Dieses Jahr gingen 7 Stipendien von Nachwuchsforschenden ein. Ein Antrag wurde zurückgewiesen, da diese Person sich für zwei Stipendien beworben hatte. Da unser Reglement vorsieht, dass jede Person maximal 500.- zugesprochen bekommt, ist eine doppelte Bewerbung nicht möglich. Somit wurden insgesamt 6 Stipendien bewilligt.

#### iii. Kommunikationsstrategie

SG bedankt sich bei JS und übergibt ihr das Wort. JS informiert über die Kommunikationsstrategie. Die Webseite wurde fortlaufend ergänzt. Ende 2024 wurde die italienische Übersetzung aufgeschaltet, allerdings haben sich in der Zwischenzeit technische Probleme ergeben, die dazu führen, dass die Seite nicht erreichbar ist. JS wird über den Sommer probieren dies zu klären. Falls keine Lösung gefunden werden kann, ist dies nicht weiter schlimm, da die SAGW/ASSH ihre Webseite und auch die der Fachgesellschaften auf ein neues CMS migriert. Dies wird im Laufe von 2026 passieren. Der Newsletter wird weiterhin zweimal jährlich verschickt. Die Mitglieder werden gebeten, Informationen an die Sekretärin der SSG/SSL weiterzuleiten. Das LinkedIn-Konto ist aktiv. Man hat allerdings relativ schnell gemerkt, wie zeitintensiv dies ist, und daher bei der SAGW/ASSH einen Zuschuss für die Vermittlung beantragt. Ziel ist es, 2026 einen Hilfsassistenten anzustellen, der uns hilft, eine attraktivere Seite zu gestalten. Jacques Moeschler (JM) ergreift das Wort und fragt nach dem Fachportal [www.lang-lit.ch](http://www.lang-lit.ch). JS erklärt, dass die SAGW/ASSH ihr Kommunikationskonzept überarbeitet und entschieden hat, die Fachportale einzustellen, da diese nicht mehr zeitgemäß sind. Stattdessen können



Fachgesellschaften Gelder für die Vermittlung beantragen. Über den Sommer werden zudem einige Informationen des Portals auf der Webseite der SSG/SSL übernommen.

b. Mitgliederaustritte

Laut SG sind 16 Mitglieder aus der SSG/SSL ausgetreten. Dies geschah aus diversen Gründen wie beispielsweise einer Pensionierung oder eines Umzugs ins Ausland. Die Austritte gehören zur normalen Fluktuation und die Mitgliederzahl bleibt stabil. Es gab jedoch viele bestehende Mitglieder, welche die Beiträge seit Jahren nicht bezahlt hatten. Anita Thomas (AT) hat die Mitgliederdatenbank bereinigt und SG bedankt sich bei ihr für ihren Einsatz.

c. Bericht der Kassiererin 2024

SG über gibt das Wort an AT. AT fasst die Finanzen der Gesellschaft zusammen. Das Umlaufvermögen beläuft sich momentan bei 43'279 Franken und wir konnten das Jahr mit einem kleinen Plus von ca. 500 Franken abschliessen. Wir haben also eine positive Bilanz. Jedoch müssen wir aufpassen, dass unser Vermögen die 50'000-Franken-Grenze nicht übersteigt, um keine Steuern zahlen zu müssen. Es gab Ende Jahr eine grosse Änderung bei der Datenbank unseres Mitgliederverzeichnisses. Die Cistern-Datenbank wurde aufgelöst und AT musste das gesamte Mitgliederverzeichnis migrieren. Alle ehemaligen Mitglieder wurden entfernt, da mit ihrem Austritt aus der Gesellschaft aus Datenschutzgründen auch die Kontaktdaten gelöscht werden müssen. Zudem gab es letztes Jahr bei der Übergabe der Kasse einige Verzögerungen, die dazu führten, dass AT erst im Herbst die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge verschicken konnte. Die Zahlungserinnerungen für 2024 wurden erst dieses Jahr verschickt.

d. Kassen- und Revisorenbericht 2024

AT geht zum Revisorenbericht über. Der Bericht wurde auch dieses Jahr von Anna Maria de Cesare Greenwald und Hans Bickel verfasst. Beide Revisoren empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

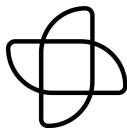
a. Entlastung des Vorstandes

Steve Oswald beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

b. Budget 2025

Bevor es zum Budget geht, folgt noch die Mitteilung, dass Anna Maria de Cesare Greenwald das letzte Mal die Revision der SSG/SSL durchgeführt hat. Es wurde nach einer neuen Person für diese Funktion gesucht. Steve Oswald (SO) hat sich bereit erklärt. Für die Wahl der Revisoren stellen sich Hans Bickel (HB, bestehend) und Steve Oswald (SO, neu). Die Wahl der Revisoren wurde mit einer Enthaltung angenommen. SG und AT bedanken sich bei den beiden.

Anita präsentiert das Budget 2025. Es gab einige Diskussionen und Nachforschungen in Bezug auf die Linguistik-Olympiaden. Es wurden vor einigen Jahren drei Zahlungen über 2000 Franken gesprochen.



Aus Gründen, die nicht vollständig nachvollzogen werden konnten, wurden diese Zahlungen nur teilweise ausgeführt. Da sich die SSG/SSL eine Auszahlung des gesamten Betrages nicht leisten kann, wurde neu verhandelt und folgender Kompromiss geschlossen: Für die Periode 24/25 werden 2000 Franken gesprochen. Anschliessend wird ein jährlicher Beitrag von 500 Franken an die Linguistik-Olympiade überwiesen, um so eine langfristige Zusammenarbeit zu garantieren.

In Punkt Ausgaben der SSG/SSL wird die Digitalisierung des Archivs etwas Geld kosten, da ein Hilfsassistent dafür angestellt werden wird. Dies führt zu einem kleinen Defizit am Ende des Jahres, was aber kein Problem darstellt. SG ergänzt, dass für die anderen Punkte betreffend der Kommunikationsstrategie Geld bei der SAGW beantragt wurde.

## 6. Bericht der VALS-ASLA

SG bedankt sich bei Lorenza und präsentiert einige Kernpunkte aus dem Bericht. Der Vorstand der VALS-ASLA besteht aus L. Mondada (Präsidentin), R. Schmidlin (Vize-Präsidentin), L. Baranzini, G. Merminod (Sekretariat), M. Luginbühl, S. Cotelli-Kurth, P. Dreesen, U. Kleinberger, A. Thomas (Kassiererin). Die VALS-ASLA Tagung *Asymétries et inégalités dans la langue* fand 2024 in Bern statt. Die diesjährige VALS-ASLA Tagung fand unter dem *Thema Creativity meets technology* statt. *Linguistique appliquée entre intelligence humaine et artificielle* in Zürich statt. Zudem sind 4 Bulletins zu erwähnen: N°119 Co-production as a research practice in L2 teaching and learning (hrsg. M. Zimmermann & L. Fivaz), N°120 Rethinking language education in the digital age (hrsg. E. Krompak, O. Marina & S. Wyss), N°121 Reporting interviews for mediated communication. Exploring professional linguistic and semiotic practices (hrsg. L. Happanen, G. Merminod & S.J. Schaefer), N° 122 Politiques linguistiques universitaires en Europe : défis et enjeux d'une prise en compte de perspectives plurilingues et interculturelles (hrsg. V. Castellotti, L. Courtaud, M. Debono). Die VALS-ASLA hat 2024 zudem 4 Stipendien gewährt und 2 Konferenzen (VALS-ASLA Tagung 2024 und 2025) unterstützt. Die VALS-ASLA ist zudem Mitglied der AILA (Association Internationale de Linguistique Appliquée) und pflegt enge Kontakte mit der Gesellschaft.

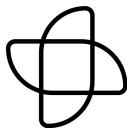
## 7. Partenariate

### a. Sonderpreis «Schweizer Jugend forscht» 2025

SG übergibt das Wort an JS. Der Sonderpreis wurde dieses Jahr an Timothy Richard Schmid (Gerlikon, TG) für seine Arbeit zur «Richtung der Dichtung» vergeben. Da die Arbeit eher im literarischen Bereich anzusiedeln ist und der Bezug zur Sprachwissenschaft eher gering ist, hat der Vorstand die Stiftung Schweizer Jugend forscht kontaktiert und gebeten, in Zukunft darauf zu achten, dass die ausgezeichneten Arbeiten sich auch wirklich im Bereich der Linguistik ansiedeln.

### b. Linguistik Olympiade

JS wiederholt, dass der Vorstand an der Sitzung im Mai beschlossen hat, die Linguistik-Olympiaden mit einem jährlichen Beitrag von 500 Franken zu unterstützen. Dieses Jahr fand die Finalprüfung am



1. März 2025 an der Universität Bern statt. 8 Gewinnerinnen und Gewinner, darunter jeweils 4 Gold- und 4 Silbermedaillen, wurden unter den rund 80 Finalistinnen und Finalisten gewählt. Vom 7. bis 9. Juni fand das Trainingswochenende an der Universität Zürich statt. Das Internationale Final wird vom 21. bis 26. Juli in Taipeh (Taiwan) stattfinden.

## 8. Aktuelle Projekte

### a. Digitalisierung des SSG/SSL Archivs

JS teilt mit, dass das Archiv der SSG/SSL vorsortiert und ausgemistet wurde. Es wird eine 20% Hilfsassistenz angestellt, die bei der Digitalisierung des Papierarchives behilflich sein wird. Ziel ist es, die Geschichte der SSG/SSL im Hinblick auf das Jubiläum 2027 aufzuarbeiten. SZ ruft Mitglieder der SSG/SSL auf dem Sekretariat eventuelle Daten aus, um sie weiterzuleiten, da das Archiv über einige Jahre nicht weitergeführt wurde. Es bestehen folglich einige Lücken, in denen wir Wechsel im Vorstand und Ähnliches nicht nachvollziehen können.

Zudem wird die SSG/SSL die Statuten der Gesellschaft überarbeiten, da einige Punkte nicht mehr aktuell sind. Die überarbeitete Fassung wird an der Jahresversammlung 2026 zur Abstimmung vorgelegt.

## 9. Veranstaltungen

### a. Hundertjahr-Feier CIPL

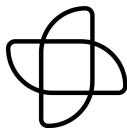
SG übergibt das Wort an Jacques Moeschler (JM). Das CIPL ist eine Gesellschaft, die verschiedene sprachwissenschaftliche Gesellschaften vereint. Der letzte internationale Kongress des CIPL fand letztes Jahr in Poznan (Polen) statt. Zum CIPL gehören 43 Organisationen und der Kongress wird alle 5 Jahre organisiert. Der nächste Kongress, welcher zugleich die Hundertjahrfeier des CIPL ist, wird 2028 an der Universität Leiden stattfinden. Das Thema des Kongresses wird « World of Languages » sein. Um die Teilnahme von Doktorandinnen und Doktoranden am Kongress zu vereinfachen, gibt es zudem eine Ausschreibung für Stipendienanträge. Es werden 5 bis 6 Stipendien vergeben. JM ruft die Mitglieder der SSG/SSL zur Teilnahme auf. SG bedankt sich bei JM für die Information.

### b. Tag der Schweizer Linguistik 2026

SG teilt mit, dass der Tag der Schweizer Linguistik am 03.06.26 an der Università della Svizzera italiana in Lugano stattfinden wird. Dabei arbeiten die Organisator:innen des Istituto di Argomentazione, Linguistica e Semiotica der USI mit dem Osservatorio Linguistico della Svizzera italiana und dem Centro di Dialettologia zusammen. Die Struktur des Tages wird dem Beispiel von Lausanne folgen, welches für die letzte Ausgabe in Neuchâtel verwendet wurde.

## 10. Wahlen des Vorstandes

SG wird das Präsidium der SSG/SSL abgeben. Sie bedankt sich bei SZ (Vizepräsidentin), JS (Sekretärin), Ulla Kleinberger (UK, ehemalige Kassiererin) und AT (Kassiererin) für die



Zusammenarbeit. SG freut sich über die Aufstellung von Sandrine Zufferey (SZ) für das Amt der Präsidentin und Jérôme Jacquin (JJ) für das Amt des Vizepräsidenten. SZ und JJ werden gebeten den Zoom-Call zu verlassen, damit über deren Wahl entschieden werden kann. Es wird mitgeteilt, dass der Vorstand der SSG/SSL den Vorschlag bereits einstimmig angenommen hat und den Mitgliedern die Annahme dieser Wahl empfiehlt. Sowohl SZ als auch JJ werden einstimmig gewählt. SZ und JJ bedanken sich für das Vertrauen und die Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem restlichen Komitee. Der neue Vorstand besteht aus den folgenden Mitgliedern: Sandrine Zufferey (Präsidentin), Jérôme Jacquin (Vizepräsident), Anita Thomas (Kassiererin), Jennifer Schumann (Sekretärin), Balthasar Bickel, Sara Greco, Martin Hilpert, Ulla Kleinberger, Didier Maillat, Corinne Rossari, Michiel de Vaan.

## 11. Varia

SG übergibt das Wort an Didier Maillat (DM). DM stellt das AGORA-Projekt *Linguistik an Mittelschulen* vor. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit von DM der Universität Fribourg, mit Noah Bubenhofen und Christoph Hottiger der Universität Zürich. Das Projekt läuft nun seit 9 Monaten und es wurden bereits zahlreiche Materialien auf der Webseite ([www.lingedu.ch](http://www.lingedu.ch)) zur Verfügung gestellt. Die Seite ist im Aufbau und Ziel ist es vermehrt Ressourcen anzubieten, die das Thema der Linguistik den Schülerinnen und Schülern am Gymnasium zugänglicher gestalten.

SG bedankt sich bei DM für die Ausführungen und übergibt das Wort an Cristina Grisot (CG). CG bedankt sich bei der SSL für ihren Support von CLARIN-CH. CG ist offen für eine formelle Kollaboration, um die Beziehung und Zusammenarbeit zwischen dem CLARIN-CH-Konsortium und der SSG zu festigen. Dies wird sicherlich auch eine Frage an das neue Präsidium sein.

SG bedankt sich bei CG. SG stellt kurz das AGORA-Projekt *Spazi di Dialogo* vor. Daran beteiligt sind die Berufsschulen des Kantons Tessin.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Für die SSG/SSL  
Jennifer Schumann (Sekretärin)